

Vortrag:

Ziviler Zugzwang: Die Optionen der Neuen Weltordnung!
Was macht eine artikulierte Wahrheit zum Feindbild?

Fiatgeld, Frontex, Fernsehen und Facebook filtern unsere Welt, deren Hemisphäre oft primär durch eine smarte Google betrachtet wird. Weltweit werden Staaten zu Konzernen umfunktioniert, die Globalreligion Wirtschaft erfordert Riten und Opfer vom vermeintlichen Souverän. Die multimediale Informationsstruktur unserer Lebenswelten katapultiert uns in neue Wirklichkeitsformen, deren Verstehen und Bewältigung im Inneren durchaus anspruchsvoll zu nennen ist.

Weder fand das internationale Piratenphänomen belastbar brauchbare Vertreter, noch haben Massenbewegungen wie "Occupy" konstruktive Impulse für eine nachhaltige Transformation unserer technotronischen Gesellschaft geliefert. Die Evolution der Information wartet auf würdigere Vertreter. In der Tat drängt die Zeit jene digitale Dividende einzufordern, bevor die massenmediale Postdemokratie ihren Umbau zur neuen Weltordnung von Wirtschaft und Leben abgeschlossen hat.

Aus diesem Grunde versammeln sich am Freitag den 13. die diskordischen Päpste zum Informationsaustausch artikulierter Wahrheiten. Private Businessclubs, Seilschaften, Geh-Heim-Dienste, Verfassungsschutz, schwarze Kassen und Absprachen finden würdige Beachtung. Die existierende Hierarchie wird beleuchtet, Kernfunktionen herausgestellt, die elitären Parallelwelten als solche anerkannt.

Mit den Mitteln der OSINT (Open Source Intelligence) werden Ereignishorizont und Wahrnehmungsfenster bewusstseinsweitert und die Potentiale einer Linux -demokratie herausgearbeitet. Von Machiavelli und Heimatschutz, Kybernetik und Autopoesis, viraler Memetik und NLP, Transhumanismus und Quantenmechanik, Open Source und Bitcoin, ...

Wer unsere Gegenwart als eine Mischung zwischen Orwells "1984" und Aldous Huxley's "Schöner neuer Welt", mit einem Schuss "Brazil" und "Terminator" versteht, ist hier richtig. Es geht um nicht weniger als das große Ganze: Eine Antwort aufgeklärter Erkenntnis auf die Systemfrage, ohne Rückschritte in graue Vorzeiten. Ein Vortrag für wenige "Richtige" statt für "alle vielen anderen", für inhaltliche Klasse statt einer haltlosen Masse.

Ein-Blick hinter den "Verblendungszusammenhang" (Adorno) jener "Feinde einer offenen Gesellschaft" (Sir Poper) mit interessanten Alternativen & Ansätzen einer technischen Moderne.

Die kritische Masse ist längst erreicht: Eine andere Welt ist möglich!

¥€\$ lets f@© = form@ ©

Faced with information overload, we have no alternative but pattern-recognition.

Marshall McLuhan - Counterblast 1969

UKB: Spende - Einlass 19:30 - Beginn 20:00h

ON ist seit vielen Jahren als Iloominout nicht nur in der Kölner Kultur aktiv. Er bezeichnet sich selbst als kreativen Kybernetiker & methodischer Konstruktivist, Theatermacher, Mediator und Informant. Mehr zum Thema:

http://www.iloominout.de/?page_id=805